

Termine

Nachfolgend sehen Sie die Veranstaltungen für August/September, wie sie bis Redaktionsschluss des Infoblattes gemeldet wurden. Natürlich hängen die noch geplanten Veranstaltungen davon ab, wie sich die Corona-Pandemie weiterentwickelt.

September

13.09. So.	14.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals im Museum Altdorf	HMV + Museumsleitung
18.09. Fr.	18.00 Uhr	Weinfest im Museum Altdorf	HMV
19.09. Sa.	08.30-11 Uhr	Kinderkleiderbasar im Bürgersaal	Kath. Frauenbund
20.09. So.	10.30 Uhr	Schützenkirche für verstorbene Mitglieder	Hubertusschützen Altdorf
27.09. So.	14.00 Uhr	4. offener Sonntag im Museum Altdorf	HMV

Oktober

03.10. Sa.	10-15 Uhr	Gebrauchte, restaurierte Fahrräder können gg eine Spende (Indienhilfe) erworben werden, Pfarramt Altdorf	Herr Fuchs Tel: 33491
05.10. Mo.	19.00 Uhr	Versammlung der Vereinsvorstände zur Terminaufstellung im Gasthaus Wadenspanner	
06.10. Di.	19.00 Uhr	Vortrag „Giftstoffe in Körperpflegeprodukten“ im Pfarrbüro, Pfeffenhauser Str. 49, Pfettrach	KDFB Pfettrach-Arth
10.10. Sa.	14.00 Uhr	Treffen der Frauengruppe im Gruppenraum Pfarrhof	Sudentendeutsche Landsmannschaft
10.10. Sa.	17.30 Uhr	Gottesdienst der Ehejubilare in der Neuen Nikola-Kirche anschl. Jubilarehrung	Pfarrei Altdorf
10.10. Sa.	18.00 Uhr	Rollbratenparty von Anderl Schleiß	Hubertusschützen Altdorf

10/Oktober: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist **Fr, 18.09.20**. Senden Sie Ihre Beiträge bitte an Email: vorzimmer@markt-altdorf.de. Kürzungen und kleine Veränderungen der Artikel behalten wir uns vor.

Nr. 09/September

Rathaus-Öffnungszeiten:
vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr
nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr
Telefon: 0871/303-0
www.markt-altdorf.de

Über <https://ris.komuna.net/altdorf/Home.mvc> gelangen Sie direkt zur Startseite unseres **Ratsinformationssystems**. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Haushalt 2020 wurde verabschiedet

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause wurde der Haushalt für das laufende Jahr vom Marktgemeinderat verabschiedet. Nachfolgend die wichtigsten Eckpunkte daraus (Zahlen des Vorjahres in Klammern):

Volumen Gesamthaushalt	31,6 Mio. € (33,0 Mio €)
davon Investitionen	7,8 Mio. € (8,8 Mio. €)

Für die Generalsanierung und Neubau der **Grundschule mit Hort** und den Neubau des **Bauamtes** wurden bislang 4 Mio. € bereitgestellt. Bis Ende 2023 sind hierfür insgesamt 21 Mio. € eingeplant.

Nach Abschluss der **Sanierung des Kindergartens St. Josef** durch die katholische Kirchenstiftung Altdorf wird in diesem Jahr die letzte Zahlung in Höhe von 500.000 € fällig. Damit wurden insgesamt 1,5 Mio. € in diese Maßnahme investiert.

Im Ortsteil Pfettrach wird derzeit die **Höfenbrücke** neu gebaut, wofür 1,1 Mio. € veranschlagt sind. Bereits abgeschlossen sind die Sanierung der **Straße in Gstaudach** (250.000 €), die Sanierung des **Kirchwegs in Eugenbach** (200.000 €) und der barrierefreie Ausbau von **Bushaltestellen an der Hauptstraße** (200.000 €).

Für die **Kinderkrippen, Kindergärten und den Schülerhort** sind rund 3,6 Mio. € für den laufenden Betrieb vorgesehen. Rund die Hälfte davon erhält der Markt als staatliche Zuschüsse wieder.

Eine große Belastung für den kommunalen Haushalt stellt die **Umlage an den Landkreis Landshut** dar: 6,2 Mio. € beträgt sie alleine in diesem Jahr (20 % des Gesamthaushaltes).

Auf der Einnahmenseite stellen der **Einkommenssteueranteil** mit 6,7 Mio. € und die **Gewerbsteuer** mit 3,5 Mio. € die beiden größten Positionen dar. Bei den Ansätzen wurden die geschätzten Steuereinträge von bis zu 30 % aufgrund der Corona-Pandemie berücksichtigt. Dadurch wird es in diesem Jahr nicht möglich sein ohne Neuschulden auszukommen: Hierfür sind 2,7 Mio. € eingeplant. Unsere **Gesamtverschuldung** würde Ende dieses Jahres somit bei 5,5 Mio. € liegen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 500 € je Einwohner entspricht.

Der Marktgemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 21. Juli dem Haushaltsentwurf einstimmig zu.

Informationen aus dem Marktgemeinderat

Für die Generalsanierung und Neubau der **Grundschule mit Hort** und den Neubau des **Bauamtes** wurden in der letzten Marktgemeinderatssitzung die **Aufträge für folgende Gewerke vergeben**: Estricharbeiten, Maler- und Innendämmarbeiten, Fliesen- und Natursteinarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Schreinerarbeiten, brand- und rauchdichte Türen, Rollregalanlage.

Das Gesamtvolumen der erteilten Aufträge beläuft sich auf rund 2,9 Mio. €. Die Maßnahme liegt damit weiterhin im Kostenrahmen.

Weitere Sitzungstermine

Beginn jeweils um 19 Uhr

- 08.09.2020 – Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, Sitzungssaal
- 15.09.2020 – Sitzung des Marktgemeinderates, Bürgersaal
- 22.09.2020 – Sitzung des Hauptverwaltungs- u. Finanzausschusses, Sitzungssaal
- 06.10.2020 – Sitzung des Marktgemeinderates, Bürgersaal
- 13.10.2020 – Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, Sitzungssaal
- 27.10.2020 – Sitzung des Marktgemeinderates, Bürgersaal

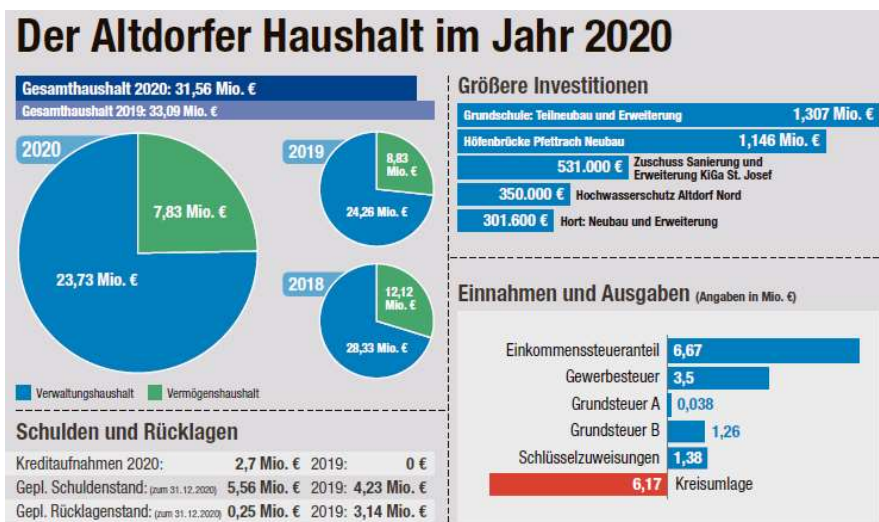
Baustelle Grundschule = Einschränkungen für den Schulbetrieb

Mit dem Baubeginn an der Grundschule im Herbst beginnt auch eine Zeit, die der gesamten Schulfamilie einiges abverlangen wird. Gemeinsam mit dem Planungsteam versuchen wir die Auswirkungen auf den Schulbetrieb soweit es geht zu minimieren.

Gewisse Beeinträchtigungen (wie Baulärm) werden sich aber auch während der Unterrichtszeit nicht vermeiden lassen.

Im Voraus bitten wir deshalb Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern um Verständnis.

Wir alle müssen auf dem Weg das Ziel vor Augen haben:
Ein attraktives, neues Schulgebäude für unsere Kleinsten!



Grafik: Landshuter Zeitung vom 24.07.2020

Informationen vom Wertstoffhof

Bis Mitte diesen Jahres wurde **die Annahme von Sperrmüll** in den Sammelstellen sehr großzügig gehandhabt. Neben echtem Sperrmüll wurden auch in Säcke verpackte Abfälle aus Haushalten, von Baustellen und Gewerbebetrieben angenommen. Die Folge waren jährlich steigende Müllmengen, die weit über dem niederbayrischen Durchschnitt liegen, sowie Kapazitätsprobleme.

Sperrmüll im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung sind „Abfälle, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung nicht in Restmülltonnen aufgenommen werden können“.

Um die Sperrmüllflut zu begrenzen, erfolgt seit dem 1. Juli die Sperrmüllsammmlung streng nach o. g. Definition.

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Annahmemengen, Gebühren etc. finden Sie auf der Homepage des Marktes unter *Energie & Bauen* -> *Abfallentsorgung*.

Informationen aus der Verwaltung

Besucher im Rathaus: bitte vorherige Terminvereinbarung

Das Rathaus in Altdorf ist zu folgenden Zeiten für den Parteiverkehr geöffnet:

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
Mittwoch	08:00 - 12:00
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Freitag	08:00 - 12:00

Eine **vorherige Terminvereinbarung** ist jedoch dringend empfohlen, da immer nur ein/e Bürger/in bzw. eine Haushaltsgemeinschaft ein Büro betreten darf.

Diejenigen, die ohne Termin ins Rathaus kommen, müssen dadurch evtl. lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Die Personen mit Termin werden natürlich vorgezogen.

Bitte denken Sie an die Maskenpflicht im Rathaus und melden Sie sich beim Betreten des Rathauses an der Pforte an.

Über unsere Web-Seite www.markt-aldorf.de/buergerbuero-online finden Sie verschiedene Anträge und Vorgänge, die Sie bequem von zu Hause aus erledigen können. Oft können Sie Ihre Anliegen auch telefonisch oder per E-Mail klären, ohne dafür persönlich erscheinen zu müssen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten!

Gratulation zum Ausbildungsabschluss

Mit großer Freude und Stolz nahm der frisch ernannte „Verwaltungsfachangestellte mit Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)“ Alin Stratulat Mitte August sein Ausbildungszeugnis entgegen. Bürgermeister Stanglmaier und die Kolleginnen und Kollegen freuen sich, dass Herr Statulat dem Markt Altdorf auch weiterhin als Mitarbeiter erhalten bleibt. Er wird in der Kassenverwaltung künftig Ansprechpartner für Ein- und Auszahlungen, Mahnungen und andere Kassengeschäfte sein.

Offene Stellen

- Erzieher/innen und Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten St. Michael (Pfettrach), St. Georg (Eugenbach) und St. Josef (Altdorf)
- Dozentinnen/Dozenten für VHS Landshuter Land
- Wasserzählerableser für Dezember
- Kindertagespflegepersonen, Ausbildung wird übernommen
- Platzwärter/Platzwärterinnen für den Wertstoffhof
- Schulweghelfer/in

Die ausführlichen Stellenausschreibungen (mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen) finden Sie auf www.markt-aldorf.de/stellenausschreibungen

Aufgrund vermehrter Nachfragen:

Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten

Diese sind **nur erlaubt von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, sowie an Samstagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.** An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind derartige Haus- und Gartenarbeiten grundsätzlich verboten.

Im Zeitraum von 22 bis 8 Uhr ist die Benutzung von Musikinstrumenten und –wiedergabegeräten nur erlaubt, wenn Nachbarn nicht unzumutbar gestört werden.

Grundsätzlich appellieren wir immer an die Vernunft – und zwar von beiden Seiten.

„Landshut blüht“

Ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V.

Der Landschaftspflegeverband Landshut e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt: In jeder der Mitgliedsgemeinden sollen bunte, artenreiche Wiesen, und Streuobstbestände erhalten, gepflegt und neu geschaffen werden. Zum Wohle der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, zur Freude der Spaziergänger und zum Nutzen der Imker.

Der Landschaftspflegeverband ermöglicht in den Mitgliedsgemeinden auch Privatleuten die kostenfreie Anlage von artenreichen bunten Wiesen und Streuobstwiesen.

Um am Projekt teilnehmen zu können, muss eine Mindestlaufzeit von 10 Jahren gewährleistet sein, die Flächen müssen sich im Außenbereich Bereich befinden und dürfen nicht eingezäunt sein.

Landschaftspflegeverband Landshut e. V.

Veldener Str. 15, 84036 Landshut

Tobias Lerner Tel. 0871/408 5501 u. Elisabeth Heilmeier Tel. 408 5503

Obdachlosenhilfe sucht Unterstützung

Die **Berberhilfe Landshut e.V.** kümmert sich als gemeinnützige Organisation um Obdachlose in Landshut und Altdorf. Hierzu fand vor kurzem ein Gespräch mit der Vorsitzenden Astrid Kindsmüller und Bürgermeister Stanglmaier statt.

Neben der zwischenmenschlichen Betreuung organisiert der Verein die Ausgabe von Lebensmitteln, Mahlzeiten und Kleidung an Obdachlose und Bedürftige. Ebenso werden Fahrdienste zu Behörden oder zum Arzt angeboten.

Die **Freiwilligenagentur Landshut** sucht hierfür ehrenamtliche Mitarbeiter. Interessierte können sich unter Telefon 0871/20662730 oder info@freiwilligen-agentur-landshut.de melden. Mehr Informationen zum Verein erhalten Sie unter **www.berberhilfe-la.de**.

Auch durch eine Mitgliedschaft können Sie den Verein unterstützen!

Es gibt viele Gründe, warum jemand auf der Straße landet. Aber es gibt keinen einzigen Grund, ihn nicht wie einen Menschen zu behandeln!

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis zieht um

Die hausärztliche Gemeinschaftspraxis Witzko / Wenzler / Matthiesen / Goresch ist **ab Mittwoch, den 16. September, in der Opalstraße 25** (neben Piano Schweisser) zu finden.

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 8 bis 13 Uhr

Mi 8 bis 15 Uhr

Mo/Di/Do 14 bis 19 Uhr

Fr 14 bis 18 Uhr

Mehr Informationen erhalten Sie unter Telefon 0871 - 93 15 59 - 0 und www.altdorf-doctor.de.

Kinderkleiderbasar entfällt

Der für den 19. September angesetzte Kinderkleiderbasar des Altdorfer Frauenbundes im Bürgersaal entfällt aufgrund der andauernden Pandemie. Vielen Familien wird der Kinderkleidermarkt fehlen, konnte man doch zu klein gewordene Bekleidung sinnvoll weitergeben und sich günstig passende Kleidung holen. Fehlen wird aber auch der Erlös aus dem Kleiderbasar. Trug er doch auch dazu bei, dass der Frauenbund jedes Jahr wohl tätige Vereine und Organisationen mit Geldbeträgen unterstützen konnte.

So wie jeder Einzelne auf ein Ende der vielen Beschränkungen hofft, hofft auch der Frauenbund Altdorf darauf, im Frühjahr 2021 wieder einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt durchführen zu können.

Gestalten statt grantIn – Der Altdorfer Flexmarkt (ALF) auf der Zielgeraden

Mit ALF wird in der Region Altdorf die Zukunft des Energiesystems bereits heute erprobt. Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft aus München demonstriert hier gemeinsam mit dem Netzbetreiber Bayernwerk einen lokalen Flexmarkt – mit der aktiven Mitwirkung der Bürger*innen!

Trotz der Einschränkungen durch COVID-19 schreitet das Demonstrationsprojekt voran. Der Einbau der intelligenten Messsysteme ist nun bei den insgesamt 20 Besitzer*innen dezentraler Anlagen abgeschlossen. Die teilnehmenden PV-Anlagen und Elektrospeicherheizungen werden über ALF mithilfe der digitalen Infrastruktur netzdienlich gesteuert. Dadurch wird eines von vielen Konzepten für die Integration erneuerbarer Energien und somit für die bürgernahe Umsetzung der Energiewende entwickelt und erprobt. Auch die Kommune selbst zählt zu den Teilnehmern des Projektes:

„Als Bürgermeister der Marktgemeinde Altdorf freue ich mich, dass unsere Gemeinde Teil des Projektes „ALF“ ist. Nicht nur wir als Kommune sind mit PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden aktiv dabei, auch zahlreiche private Haushalte und Gewerbebetreibende können im Feldversuch mit ihrer Anlage an der Gestaltung des Energiesystems mitwirken.“

Sebastian Stanglmaier, erster Bürgermeister Markt Altdorf

Was halten Sie persönlich von Konzepten der Digitalisierung des Energiesystems? – Ihre Meinung ist gefragt!

Unabhängig von Ihrer aktiven Teilnahme am Feldversuch sind Sie als Bürger*innen in der Projektregion Altdorf am Puls der Energiewende! Ihre Einstellung gegenüber der Digitalisierung des Energiesystems im

Allgemeinen oder auch Ihre Erfahrungen zum Projekt „Altdorfer Flexmarkt“ helfen uns, wichtige Forschungsfragen zu beantworten. Durch eine anonymisierte Umfrage können Sie Ihre Meinung einbringen. Die Umfrage wird in etwa 10-15 Minuten Ihrer Zeit beanspruchen und ist bis **15.10.2020** abrufbar

Link: https://lamapoll.de/Digitalisierung_im_Energiesystem

Sie wollen mehr zu regionalen Flexibilitätsmärkten der Zukunft erfahren?

Wie Flexibilität in einem dezentralen Energiesystem funktioniert wird in folgenden Videos auf YouTube aus dem Projekt C/sells:

- [Mit C/sells in die Energiezukunft - flexibel & praxisnah](#)
- [**Regionale Flexibilitätsmärkte einfach erklärt**](#)

oder auf www.ffe.de/alf erklärt. Mit einer Nachricht an csells@ffe.de können Sie sich außerdem für unseren ALF-Newsletter anmelden, um die Entwicklungen auf der Zielgerade bis Projektende zu verfolgen.

Das beschriebene Vorhaben wird im Rahmen des Verbundprojekts C/sells entwickelt, als Teil des Förderprogramms SINTEG „Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (Förderkennzeichen: 03SIN121). Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.ffe.de/csells.



MONATSPROGRAMM

// September 2020

Menschenskinder e.V. /Lindenstr. 58//84030 Ergolding



www.menschenskinder-ev.de // info@menschenskinder-ev.de // 0871 9661562

Die Taschengeldbörse Altdorf – eine Hilfe für Jung und Alt

**Wer hat Lust, sein Taschengeld aufzubessern?
Wer braucht gelegentlich Hilfe in Haus und Garten?**

Jugendliche, die sich gerne ein paar Euros dazuverdienen wollen (unregelmäßige Arbeiten, z.B. Rasenmähen, Schneeschaukeln, Hilfe im Haushalt, Handy- und Computerhilfe, usw.) können sich bei der Taschengeldbörse registrieren lassen. Sie werden dann bei Bedarf vermittelt an:

Mitbürger/innen, die Hilfe suchen. Diese können sich ebenso bei der Taschengeldbörse anmelden. Für leichte Tätigkeiten vermitteln wir Jugendliche, die den Auftraggebern gelegentlich gegen ein Taschengeld (mindestens 5 € pro Stunde) behilflich sind.

Die Anmeldungen für die Taschengeldbörse können sich interessierte Jugendliche ab sofort im Jugendtreff abholen. Bei Interesse steht Ihnen die Leitung des Jugendtreffs, Frau Susanne Baumann, Dipl. Sozialpädagogin (FH), als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist telefonisch und persönlich erreichbar: montags, dienstags und freitags von 15:00 – 20:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten per E-Mail. Jobanbieter/innen dürfen sich ebenso gerne melden.

Kontakt: Jugendtreff Markt Altdorf
Rottenburger Str. 24, 84032 Altdorf
Tel. 0871/2763755 , E-Mail: jugendtreff.altdorf@kjsw.de

Informationen der DJK



Karate lernen für Jung und Alt
Eine hervorragende Schulung
für Körper und Geist



KARATE IN DEUTSCHLAND
DEUTSCHER KARATE VERBAND

Die **Karateabteilung der DJK-SV Altdorf e.V.** bietet nach den Schulferien Interessenten wieder die Möglichkeit, unter der Anleitung von Karatemeistern mit jahrzehntelanger Erfahrung diesen faszinierenden Kampfsport zu erlernen. Bei uns kann **Jeder** genau die Art von Karate ausüben, die zu ihm/ihrer und zu seinem/ihrer Lebensalter passt. Neben der sportlichen Betätigung gibt es in der Karateabteilung aber auch gesellschaftliche Events wie bspw. Grillfeste, Sommerlager, Ausflüge, Kegelabende oder gemeinsames Schlittenfahren im Winter. Für Abwechslung ist also gesorgt und alles ist natürlich freiwillig und ohne irgendwelchen Zwang!

Wer sich noch nicht sicher ist, ob diese Sportart zu ihm passt, der ist herzlich eingeladen, kostenlos und völlig unverbindlich an einem oder gerne auch mehreren Probetrainings teilzunehmen. Wir trainieren im Untergeschoß der Zweifachturnhalle auf dem Sportgelände der DJK Altdorf an der Böhmerwaldstraße und sind Mitglied im Deutschen Karateverband (DKV), dem einzigen Karateverband in Deutschland, der vom Deutschen Sportbund (DSB) anerkannt ist. Alle Trainingsstunden werden ausschließlich von Schwarzgurtträgern mit jahrzehntelanger Trainererfahrung und natürlich den entsprechenden Trainerlizenzen sowie vielfältigen Zusatzausbildungen abgehalten. Nur Graduierungen, die bei Prüfern des DKV erworben werden, besitzen übrigens die offizielle und weltweite Gültigkeit. Diese Gürtelprüfungen, sogar bis hin zum schwarzen Gürtel, können in Altdorf erworben werden, da einige Trainer der DJK diese Lizenzen besitzen.

Nächstes Jahr feiert unsere Abteilung übrigens ihr 40-jähriges Bestehen. Qualität und Kontinuität ist somit in allen Bereichen gewährleistet.

Detaillierte Informationen über die Karateabteilung der DJK, deren Trainingszeiten der einzelnen Gruppen sowie ihre Trainer und deren individuellen Qualifikationen sind nachzulesen auf der Homepage der DJK Altdorf unter **<https://www.djkaltorf.de>**.

Erste Infos gerne auch per Email unter **kreisslpt@aol.com** oder telefonisch unter 0152-03480575.